

2025.SUE.0006

Vortrag des Gemeinderats an den Stadtrat

Polizeiinspektorat (Dienststelle 230); 2. Nachkredit zum Globalkredit 2024

1. Worum es geht

Im Globalkredit des Polizeiinspektorats (PI, Dienststelle 230) sind für das Jahr 2024 Nettokosten von Total Fr. 6 025 145.74 budgetiert. Die ausgewiesenen effektiven Nettokosten betragen per 31. Dezember 2024 Fr. 9 317 265.48, was zur Überschreitung von Fr. 3 292 119.74 führte. Mit SRB 2024-190 vom 2. Mai 2024 hat der Stadtrat mittels Nachkredit für die Durchführung der UEFA Women's EURO 2025 die Nettokosten bereits um Fr. 1 800 000.00 auf Fr. 7 825 145.74 erhöht. Dabei ging es formal darum, einen Teil der im Gesamtkredit EURO 2025 genehmigten Ausgaben vom Jahr 2025 ins Jahr 2024 vorzuverschieben. Die nun im Rechnungsabschluss ausgewiesene zusätzliche Überschreitung im Umfang von Fr. 1 492 119.74 ist hauptsächlich auf Mindererlöse (nicht erzielbar) von Fr. 1 579 200.00 für verkehrspolizeiliche Bewilligungen begründet, wobei es sich um die FIT II-Massnahme «Gebührenerhöhung der Anwohnerparkkarten von Fr. 264.00 auf Fr. 384.00» handelt, welche damit im Berichtsjahr nicht umgesetzt werden konnte.

2. Gründe für den Nachkredit im Einzelnen

Am 20. Oktober 2022 hat der Stadtrat beschlossen, die jährliche Parkkartengebühr für Personen mit Wohn- oder Geschäftssitz in Bern für Fahrzeuge mit (teilweise) fossilem Antrieb (Diesel, Benzin oder Hybrid) auf Fr. 492.00 respektive für Fahrzeuge mit einem alternativen Antrieb (Elektroantrieb, Biogas oder Wasserstoff) auf Fr. 384.00 zu erhöhen. Gegen diesen Stadtratsbeschluss wurde mit Eingabe vom 24. November 2022 form- und fristgerecht Beschwerde beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland erhoben. Mit Entscheid vom 19. September 2024 wies das Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland die Beschwerde ab, worauf die Beschwerdeführer am 21. Oktober 2024 beim Verwaltungsgericht des Kantons Bern Beschwerde gegen den Entscheid einreichten. Dieses Verfahren ist immer noch hängig. Wann und ob überhaupt eine Erhöhung erfolgen kann, ist somit unbestimmt. An dieser Stelle sei erwähnt, dass die Stimmberechtigten sich an der Referendumsabstimmung vom 18. Juni 2023 mit 57.74% Ja-Stimmen für die Vorlage des Stadtrats und somit für die Gebührenerhöhung der Parkkarten ausgesprochen haben.

3. Finanzielles

Mit SRB 2024-190 vom 2. Mai 2024 hat der Stadtrat für die Durchführung der UEFA Women's EURO 2025 den Globalkredit des Polizeiinspektorats bereits um Fr. 1 800 000.00 erhöht. Dank strikter Kostenkontrolle konnte ein kleiner Teil der Mindererlöse (nicht erzielbar) (Fr. 1 579 200.00) aufgefangen werden. Somit beträgt die Überschreitung des Globalkredits Fr. 1 492 119.74. Für Nachkredite von mehr als Fr. 200 000.00 ist der Stadtrat zuständig. Der vorliegende Nachkredit bedarf somit der Genehmigung durch den Stadtrat.

Die Kommission für Ressourcen, Wirtschaft, Sicherheit und Umwelt (RWSU) wurde durch den Direktor für Sicherheit, Umwelt und Energie über die Überschreitung des Globalkredits mehrmals informiert.

Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat somit für die Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie (SUE); Polizeiinspektorat (Dienststelle 230) einen 2. Nachkredit in der Höhe von Fr. 1 492 119.74.

Antrag

1. Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom Vortrag des Gemeinderats betreffend Polizeiinspektorat (Dienststelle 230); Nachkredit zum Globalkredit 2024.
2. Der Stadtrat erhöht den Globalkredit 2024 des Polizeiinspektorats (230) mittels 2. Nachkredit um Fr. 1 492 119.74 auf Fr. 9 317 265.48.

Bern, 12. Februar 2025

Der Gemeinderat